

Bandverläufe (Auswahl):



v.l.n.r.: Türmchen mit Bandeinfassung, Duglasi, 103 x 41 x 32 cm. Spiralbandverlauf 830 cm, Eiche, 88 x 115 x 14 cm. Bandverlauf 19 Meter, Eiche, 100 x 60 x 10 cm. Bandverlauf, fünfschichtig und hängend, Ahorn, 40 x 77 x 13 cm.

Aus der Realisierung vieler „Spreizobjekte“ heraus dominiert zunehmend das was ich den „Bandverlauf“ nenne, das Motto der neuen Arbeiten 2017. Ein gewachsener Korpus ist derart gekerbt, gesägt und durchbrochen, Das er an eine erstarre Form eines- oft durchlaufenden- Bandes erinnert. Bänder sind an sich flexible Konstrukte, die Körper zusammenhalten, schnüren, fesseln, einengen, beschützen, verbinden ...oder als Informationsträger für sich stehen. „Ver- oder gebunden sein“...am laufenden Band infiltriert der Begriff Band auch unseren Sprachgebrauch ...abwechselnd negativ, dann wieder positiv assoziiert. Ich arbeite „am laufenden Band“, wenn ich die attraktive Gesamtform optisch zum bandförmigen Gebilde verwandle. Bänder faszinieren mich, sie stehen für Kontinuität, Zusammenhalt, Wachstum, Robustheit und Anpassung. Das Sägeband meiner Schneidmaschine erschafft hölzerne Symbolträger dieser Faszination.



v.l.n.r.: Spiralband stehend, Eiche, ca. 120 cm hoch. Gitterbänderturmchen, Duglasi, 110 x 30 x 30 cm. Bandspiraldreifuß, Kastanie, 240 cm h (Besitzer: Notariat Michelweit). Bandsalat, Perückenstrauch, 175 x 100 x 70 cm. Spreitzbandwand gebogen, Eiche, ca. 200 cm hoch (Besitz des bay. ELF Ministeriums)

